



BASISREGELN

1. Basis-Briefing befolgen!

An der Basis:

2. Flaschen:

- **Kein Öffnen von Flaschenventilen ohne angeschlossenem Atemregler!**
- Bis 17.00 Uhr sollten alle Flaschen zurück in der Basis sein.
- **50 bar Restdruck** nicht unterschreiten

3. Ablauf: Nach Aufbau und Test des Gerätes **Flasche zudrehen und Atemregler (Otopus!) desinfizieren**. Flasche **erst auf der Pier oder am Boot wieder aufdrehen** und nach Rückkehr **auf der Pier wieder zudrehen**.

4. Betreten des Kompressor-Raumes nur nach Absprache!

5. Respekt für unsere Nachbarn:

- Bleibt auf unserer Terrasse (zwischen den Bänken und Can Maset)
- **Lärm vermeiden**
- Salzwasser aus Füßlingen, Jackets... bitte in den Abfluss leeren.
- bitte keine Anzüge etc. an das Geländer der Promenade hängen.
- Glasscheiben vom Restaurant nebenan NICHT bespritzen / beschmutzen

6. Ausrüstungspflege: Spülstation wird im Basis-Briefing erklärt.

Beim Tauchen:

8. Selbständiges Tauchen und anerkannte Brevets:

Für Taucher mit weniger als 30 Tauchgängen ist ein begleiteter Eingewöhnungstauchgang in der Bucht obligatorisch.

Darüber hinaus gilt die IAC-Richtlinie für Zusammenstellung von Tauchgruppen (auf den Folgeseiten).

9. Hausriff-Tauchgänge dürfen nur im Schwimmbereich (siehe Karte) gestartet und beendet werden, wegen Unfallgefahr durch Boote.

10. Bootstauchgänge:

Bitte am Vortag in die Bootsliste eintragen. Die Eintragung ist verbindlich.

Min. 30 min. vor Abfahrt die Ausrüstung bereitstellen. Das Boot fährt pünktlich ab. Die Tauchzeit ist auf maximal 60 min. limitiert.

11. An Bord: Sofort nach dem Sprung ins Wasser zur Bojenleine schwimmen.

Ab- und Auftauchen immer mit Kontakt zur Bojenleine!

Nach dem Tauchgang an der Leiter die Flossen ausziehen und an Bord klettern.

Zur eigenen Sicherheit:

Den Anweisungen der Tauchlehrer und des Kapitäns ist Folge zu leisten!



TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DEN TAUCHSPORT

Zum Tauchen benötigen Sie:

1. einen Tauchschein bzw. eine Tauchqualifikation, die Ihre Tauglichkeit für das Sport- und Freizeittauchen nachweist, eine Kranken- und Haftpflichtversicherung sowie ein ärztliches Attest, das innerhalb der letzten zwei Jahre ausgestellt wurde bzw. eine wahrheitsgemäß ausgefüllte medizinische Selbstauskunft (Online Checkin)
2. Kinder benötigen eine Einverständniserklärung der Eltern oder des Erziehungsberechtigten und sind von einem Erwachsenen mit der erforderlichen Tauchqualifikation zu begleiten.

Befolgen Sie die Regeln für Sicheres Tauchen:

1. Planen Sie den Tauchgang in Übereinstimmung mit der niedrigsten Kenntnisstufe des Tauchers in Ihrer Gruppe oder mit Ihrem Partner. Berücksichtigen Sie die Meeresbedingungen und befolgen Sie die Ratschläge des Fachpersonals vom Tauchzentrum, die gute Kenner der Gegend sind.
2. Tauchen im Alleingang ist verboten. Sie müssen grundsätzlich mindestens mit einem Partner tauchen. Wenn Sie alleine kommen, wird Ihnen das Personal des Tauchzentrums einen Tauchpartner suchen.
3. Alle Taucher mit einem Tauchschein der ersten Stufe müssen von einem Taucher mit einer höheren Brevetierung oder vom Fachpersonal des Tauchzentrums begleitet werden.
4. Zum Tauchen benötigen Sie folgende Grundausrüstung: Maske, Flossen, Atemregler, alternative Atemgasversorgung, Taucherflasche, Befestigungssystem der Taucherflasche, Tariersystem, leicht abzuwerfende Gewichte, Instrumente zur Kontrolle von Atemgaszufuhr, Tauchtiefe, Tauchzeit und Atemgasvorrat, Tauchanzug, Tauchermesser oder -Schneidegerät.
5. Prüfen Sie stets vor jedem Tauchgang Ihre gesamte Ausrüstung auf tadelloses Funktionieren und den Luftstand.
6. Zum Tauchen mit eigener Tauchflasche oder zur Verwendung des Kompressorservices vom Zentrum, muss nachgewiesen werden, dass die Tauchflasche den Sicherheitsvorschriften entspricht: Gültige Wartung durch hydrostatische Prüfung alle 3 Jahre und Sichtprüfung jährlich.
7. Beachten Sie stets die Tauchtiefen, für die Sie ausgebildet und qualifiziert sind.
8. Während des Tauchganges ist der Taucher für die richtige Luftzufuhrregulierung verantwortlich. Prüfen Sie sie regelmäßig.
9. Planen Sie stets Ihre Tauchgänge innerhalb der Nullzeit.
10. In jedem Fall beträgt die maximale Tiefe für Sport- und Freizeittauchen 40 m.
11. Oftmals finden die Tauchgänge in Naturschutzgebieten oder Gegenden von hohem ökologischem Wert statt. Bitte denken Sie daran: Es dürfen kein Tier- oder Pflanzenarten vom Meeresboden mitgenommen und Fische nicht gefüttert werden.
12. Die Tauchvorschriften von Katalonien sind grundsätzlich zu kennen und zu befolgen. Nähere Infos unter www.subcostabrava.com

Und denken Sie daran:

NIEMALS tauchen, wenn Sie sich körperlich oder geistig nicht wohlfühlen, einschließlich Stresszuständen, Angststörungen, Erschöpfung usw.

NIEMALS tauchen, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen oder wenn Sie Drogen oder Ähnliches eingenommen haben.



ERKLÄRUNG DER RISIKEN UND DER HAFTUNG

Mit dieser Erklärung werden Sie über die Risiken des Tauchens ohne Gerät und des Sporttauchens informiert. Die Erklärung beinhaltet weiterhin die Umstände, unter denen Ihre Teilnahme an diesem Tauchprogramm auf Ihr eigenes Risiko stattfindet.

Ihre Unterschrift auf Stollis Anmeldeformular gilt als Beleg, dass Sie diese Erklärung verstanden und gelesen haben. Es ist wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Erklärung durchlesen, bevor Sie Ihre Unterschrift leisten. Falls Sie irgendeinen Punkt dieser Erklärung nicht verstehen, besprechen Sie diesen bitte mit Ihrem Tauchlehrer. Sind Sie noch nicht volljährig, muss zudem ein Elternteil oder Erziehungsberechtigter Stollis Anmeldeformular unterschreiben.

Warnung

Tauchen ohne Gerät und Sporttauchen sind mit Risiken verbunden, die zu ernststen Verletzungen oder zum Tod führen können.

Das Tauchen mit Pressluft ist mit bestimmten Risiken verbunden; Dekompressionskrankheit, Embolie oder andere druck-bedingte Verletzungen, die eine Behandlung in einer Druckkammer erfordern, können eintreten. Freiwasser-Tauchausflüge, die zum Training und Erhalt des Brevets notwendig sind, können an einem Tauchplatz stattfinden, bei dem eine solche Druckkammer nicht schnell erreicht werden kann oder von dieser weit entfernt liegt oder beides. Tauchen ohne Gerät und Sporttauchen sind körperlich anstrengende Aktivitäten und Sie werden sich bei diesem Tauchprogramm anstrengen. Sie müssen wahrheitsgemäß und umfassend die Tauchprofis sowie das Unternehmen, von dem dieses Programm angeboten wird, über Ihren Gesundheitszustand informieren.

Übernahme des Risikos

Ich verstehe und erkläre mich damit einverstanden, dass weder die Tauchprofis/Tauchlehrer, die dieses Programm durchführen, noch Stollis Tauchbasis, noch die Tauchsportverbände (International Aquanautic Club GmbH & Co. KG, SSI International GmbH, PADI EMEA Ltd. oder deren Tochterunternehmen oder mit Ihnen verbundene Gesellschaften oder deren Mitarbeiter, leitende Angestellte, Vertreter oder Bevollmächtigte) irgendeine Verantwortung für Tod, Verletzung oder andere Schäden übernehmen, die ich erleide und die aus meinem eigenen Verhalten oder anderen Gründen oder Umständen resultieren, die meiner Kontrolle unterliegen und auf mein Mitverschulden zurückzuführen sind.

Liegt keine Fahrlässigkeit oder Pflichtverletzung vor, weder seitens der Tauchlehrer und Crew von Stollis Tauchbasis, noch seitens Stollis Tauchbasis, noch seitens der Tauchsportorganisation (PADI, SSI, International Aquanautic Club), so erfolgt meine Teilnahme am Tauchprogramm gänzlich auf mein eigenes Risiko.

MIT DER UNTERSCHRIFT AUF STOLLIS ANMELDEFORMULAR BESTÄTIGE ICH, DASS ICH DIESE VEREINBARUNG ÜBER DIE ERKLÄRUNG DER RISIKEN UND DER HAFTUNG ERHALTEN UND ALLE KLAUSELN GELESEN HABE, UND ERKLÄRE MICH DAMIT EINVERSTANDEN.

Regeln und Empfehlungen zur Zusammenstellung von Tauchgruppen

Brevetstufe Taucher 1	möchte tauchen mit	Brevetstufe Taucher 2		Sicheres Tauchen möglich	Empfohlene max. Tauchtiefe
Basic Diver	mit	Basic Diver	=	NEIN	-
Basic Diver	Mit	Dive Leader professional	=	ja	12 Meter
OWD oder CMAS*	mit	OWD oder CMAS*	=	Eingeschränkt, siehe Fußnote ¹⁾	
OWD oder CMAS*	mit	AOWD, CMAS**	=	Eingeschränkt, siehe Fußnote ¹⁾	
OWD oder CMAS	mit	Master Diver,		Eingeschränkt, siehe Fußnote ¹⁾	
i.a.c. AOWD	mit	i.a.c. AOWD	=	JA	siehe Fußnote ²⁾
i.a.c. AOWD	mit	2 Taucher OWD oder CMAS*	=	NEIN	-
Master Diver/ Taucher**	mit	2 Taucher OWD oder CMAS*	=	NEIN	-
Master Diver/ Taucher**	mit	Master Diver oder AOWD oder Taucher**	=	JA	siehe Fußnote ²⁾
Master Diver/ Taucher**	mit	2 Master Diver/ Taucher**	=	JA	siehe Fußnote ²⁾
Dive Leader/ Taucher ***/****	mit	Taucher*	=	JA, siehe Fußnote	siehe Fußnote ²⁾
Dive Leader/ Taucher ***/****	mit	Taucher* bis 16 Jahre	=	JA, siehe Fußnote	25 Meter
Dive Leader/ Taucher ***/****	mit	Taucher**	=	JA, siehe Fußnote	siehe Fußnote ²⁾
Dive Leader professional	mit	Schnuppertaucher	=	JA	

Fußnote ¹⁾:

Gemäß DIN/ EN/ ISO-Standards verfügt der Open Water Diver über die notwendigen Fähig- und Fertigkeiten, um mit einem zweiten, äquivalent ausgebildeten Tauchpartner Tauchgänge unternehmen zu können, ohne unter Aufsicht eines erfahrenen Tauchausbilders oder Tauchers zu stehen. Das alleinverantwortliche Tauchen zweier derart unerfahrener Taucher ist jedoch an bestimmte Rahmenbedingungen geknüpft. So soll in dieser Konstellation nur getaucht werden, wenn:

- o die vorliegenden Bedingungen gleichwertig oder besser sind als jene, unter denen der CMAS*-Taucher/ i.a.c. **Open Water Diver** ausgebildet wurde und angemessene Unterstützung über Wasser sichergestellt ist
- o innerhalb der Nullzeit getaucht wird, wobei die maximale Tauchtiefe nicht tiefer sein darf, als die mit einem Tauchlehrer während der Ausbildung betauchte Maximaltiefe, aber maximal 20 Meter
- o mindestens einer der beiden Tauchpartner volljährig ist.

Für alle anderen Fälle bedarf der Taucher der Beaufsichtigung durch einen erfahreneren, volljährigen Tauchpartner oder Tauchausbilder. Die Erfahrung eines Tauchers ist dabei nicht allein vom Level seiner Ausbildung abhängig, sondern auch von der Anzahl der durchgeführten Tauchgänge und dem aktuellen Aktivitätsgrad. So kann auch ein AOWD- oder Master Diver mit mehr als 100 Tauchgängen in den vergangenen 2 Jahren als erfahren gelten.

Fußnote ²⁾:

i.a.c. empfiehlt für alle Tauchgänge mit optimalen Umgebungsbedingungen (z.B. warmes, klares Salzwasser) eine maximale Tauchtiefe von 40m. Bei nicht optimalen Bedingungen (z.B. eingeschränkte Sicht, Kälte, Strömung, ...) soll die Tiefe von 30m nicht überschritten werden.

Fußnote ³⁾:

Der i.a.c. Dive Leader/ CMAS*** sowie der CMAS****-Taucher haben in Ihrer Ausbildung gelernt, die Umgebungsbedingungen und die Tauchfertigkeiten ihrer Tauchpartner einzuschätzen. Das Tauchvorhaben ist in jedem Falle der vorliegenden Situation anzupassen. Dies gilt vor allem auch die die Zusammenstellung der Tauchgruppe, die Anzahl der Mittaucher sowie der maximalen Tauchtiefe. i.a.c. empfiehlt, die Tauchgruppe in jedem Fall auf so viele Teilnehmer zu reduzieren, dass der Dive Leader zu jedem Zeitpunkt Körperkontakt zu jedem einzelnen Tauchpartner herstellen kann, ohne die Gesamtübersicht über die Gruppe zu verlieren. Ggf. ist die Gruppe zu verkleinern und/oder die Tauchtiefe zu verringern.